
 <small>ETAT DE FRIBOURG STAAT FREIBURG</small>	<b>Standardisiertes Kriterienraster IDPA 2023-2024</b>		
	<b>Interdisziplinäre Projektarbeit</b>		<a href="http://www.epai.ch">www.epai.ch</a>
<b>Nom, Prénom:</b>			
<b>Classe:</b>			
<b>Titre:</b>			
<b>Choix Branches</b>			
<b>1</b>	<b>Arbeitsdokumentation</b>		<b>20</b>
1.1	Der/die Lernende arbeitet soweit möglich selbstständig.		3
1.2	Der Erarbeitungsprozess wird nach einem Konzept und einem Zeitplan strukturiert.		3
1.3	Der/die Lernende zeigt zersönliches Engagement in der Gruppe.		3
1.4	Vereinbarungen mit der Betreuungsperson werden eingehalten.		3
1.5	Die Arbeit wird zweckmässig organisiert. Die Aufgaben müssen klar verteilt sein.		2
1.6	angegangen.		2
1.7	Selbstevaluation		4
<b>2</b>	<b>Schriftliche Arbeit / Produkt</b>		<b>50</b>
<b>2.1</b>	<b>Theorie</b>		<b>20</b>
2.1.1	Die Fragestellung ist in der Einleitung klar eingegrenzt.		3
2.1.2	Die gewählte Methode (z.B. Vergleich, Felduntersuchung) passt zum Thema.		3
2.1.3	Die Menge an theoretischen Konzepten ist zufriedenstellend.		5
2.1.4	Der Inhalt der Theorie wird exakt und richtig wiedergegeben.		5
2.1.5	Der interdisziplinäre Anspruch (z.B. Bezugnahme auf mindestens zwei Fächer, Erweiterung fachlicher Kompetenzen in einem neuen Kontext, Denken in Zusammenhängen) ist in Thema und Methode erkennbar.		2
2.1.6	Qualität der Quellen.		2
<b>2.2</b>	<b>Endprodukt</b>		<b>20</b>
2.2.1	Qualität des Transfers zwischen dem theoretischen Teil und dem Produkt (Der theoretische Teil muss für das Produkt nützlich sein).		4
2.2.2	Das Produkt kommt einem fertigen Produkt nahe. Die Qualität des Produkts ist überzeugend.		4
2.2.3	Die Auszubildenden behandeln wesentliche Aspekte der Arbeit.		4
2.2.4	Der Erstellungsprozess des Produktes ist strukturiert (vom Einfachen zum Spezifischen//vom Allgemeinen zum Besonderen//logischer Prozess).		3
2.2.5	Die Erstellung des Produkts wird in einem eigenen Kapitel verfasst.		2
2.2.6	Das Schlusskapitel ist eine Kritik, eine Analyse des Produkts: seine Vorzüge und seine Mängel.		3
<b>2.3</b>	<b>Formales</b>		<b>10</b>
2.3.1	Allgemeines Erscheinungsbild, Präsentation, Layout, Inhaltsverzeichnis, Bibliografie, Einhaltung der Länge.		4
2.3.2	Die Arbeit ist in einer korrekten Sprache verfasst (Rechtschreibung, Syntax, Konjugation, Wortschatz), der Text ist verständlich und flüssig geschrieben.		3
2.3.3	Die Quellen und Zitate sind vollständig, korrekt und gut referenziert.		3
<b>3</b>	<b>Mündliche Präsentation</b>		<b>30</b>
3.1	Die Präsentation ist zweckmässig aufgebaut.		3
3.2	Es wird ein repräsentativer Einblick in wesentliche Aspekte der Arbeit gegeben.		3
3.3	Persönliche Erkenntnisse und Erfahrungen werden überzeugend dargelegt.		3
3.4	Die Sprache ist korrekt und anregend.//Das Auftreten ist gewandt und sicher.		3
3.5	Medien und technische Hilfsmittel sind zweckmässig und gewandt eingesetzt		3
3.6	Im Verlauf der Präsentation gestellte Fragen werden kompetent beantwortet.		15
	<b>Total Punkte</b>		<b>100</b>
	Auf Hundertstel gerundete Note vor Plagiat-Prüfung		
	Endgültige Plagiats-/Copy-and-Paste-Quote, berechnet von copy-stop ®.		100%
	Berechnung der abzuziehenden Punkte: 0 Punkte unter 10 % Plagiaten, dann 0,1 Punkte pro Prozent.		
	Auf Hundertstel gerundete Note unter Berücksichtigung von Plagiaten		
	<b>Endnote</b>		